



# MT296

**LEADER**

Easy Pow'Air Technologie

**Lüfter mit Verbrennungsmotor**

---

## BEDIENUNGSANLEITUNG



BA MT296 V280411

1 / 12

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.  
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.



**Bei Fragen oder Störungen  
wählen Sie bitte folgende Rufnummer :**

**Leader GmbH Kundendienst**

**+49 (0) 6893/8007-11**

Dieser Leitfaden soll Sie mit dem Gebrauch Ihres Lüfters **MT296** eingehend vertraut machen.

Die Gebrauchsanweisungen sind genau zu befolgen, um Schäden und Unfällen vorzubeugen. Ausbau- und Reparaturarbeiten dürfen nur von LEADER GmbH oder einem zugelassenen Vertragshändler durchgeführt werden.

Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch. Sie werden dabei feststellen, wie bedienungs- und wartungsfreundlich Ihr **MT296** ist.

*Zur Aktualisierung und Optimierung dieses Leitfadens brauchen wir Ihre Hilfe. Teilen Sie uns also Ihre persönlichen Erfahrungen und eventuellen Verbesserungsvorschläge mit.*

# 1. SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät wurde nach den Vorgaben der CE-Richtlinien hergestellt. Es darf nur von Personen bedient werden, die über eine fundierte Ausbildung in der Brandbekämpfung verfügen.

Lesen Sie dieses Handbuch sowie die beiliegenden Bedienungshinweise und Motor-Wartungshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Niemals den Tankdeckel abnehmen oder Kraftstoff nachfüllen, wenn der Motor noch läuft oder noch heiß ist. Lassen Sie den Motor mindestens 2 Minuten lang abkühlen, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.

Die Turbine sowie heiße Teile des Geräts (z.B. Zylinder und Auspufftopf) niemals mit Fingern oder Händen berühren.

Nicht den Motor starten, wenn der Luftfilter oder der Deckel des Luftfilters entfernt ist.

Für den Betrieb immer nur kurz gelagertes, bleifreies Benzin verwenden. Wenn Benzin lange Zeit gelagert wird, können sich Schwebstoffe absetzen, die den Vergaser verstopfen können.

Das Gerät nicht in einem geschlossenen Raum betreiben, da die Auspuffgase giftiges Kohlenmonoxid enthalten.

Das Gerät nicht in einem unbelüfteten Raum betanken.

Diesen Lüfter nur von qualifiziertem und geschultem Personal betreiben oder reparieren lassen.

Den Motor nicht starten, wenn die Propellerblätter oder das Propellergehäuse Anzeichen für eine Beschädigung aufweisen.

Bei Vollgas den Lüfter nicht verrücken.

Defekte Teile nur durch Originalteile von LEADER GmbH ersetzen.

Während Wartungsarbeiten immer das Zündkabel abziehen und dieses in sicherer Entfernung fixieren.

Die Lüfter des Typs MT dürfen nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden.

Nicht im Luftstrom des Lüfters aufhalten. Es besteht die Gefahr, von angesaugten Fremdkörpern im Luftstrom getroffen zu werden.

Das Gerät von Kindern fernhalten.

Beim Betrieb des Lüfters Schutzbrille, Handschuhe und Gehörschutz tragen.

Niemals eine Person mit dem Betrieb eines Lüfters beauftragen, die vorher nicht die erforderlichen Instruktionen erhalten hat.

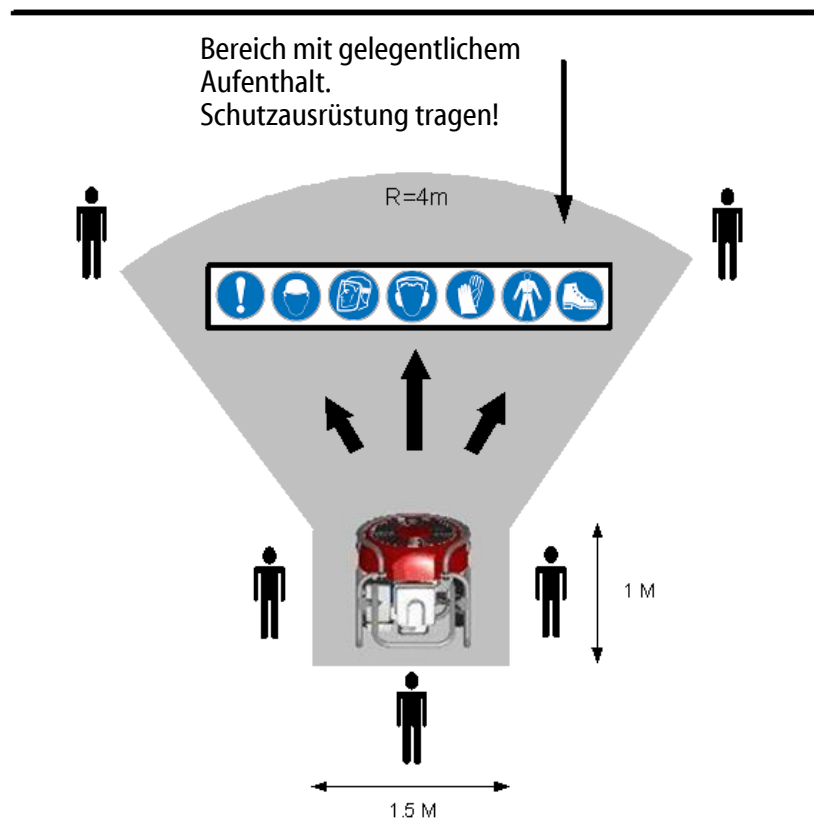
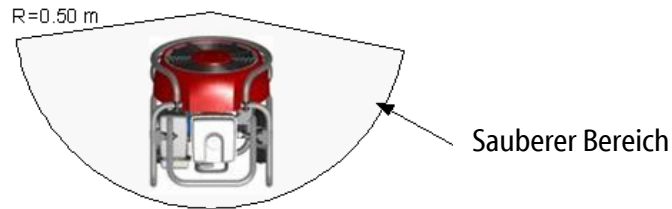
Keine weiten Kleidungsstücke tragen, die von den drehenden Teilen des Lüfters erfasst werden können.

Keine Keile oder ähnliche Hilfsmittel verwenden, um den Neigungswinkel des Lüfters zu erhöhen.

Nicht vergessen, vor dem Betrieb des Geräts Öl in den Motor zu geben.



Vorkehrungen für  
Überdrucklüfter



**HINWEIS:**

Die Lüfter des Typs **MT296** erzeugen einen Luftstrom mit einer hohen Geschwindigkeit. Diese tragbaren Lüfter sind dafür vorgesehen, Räume aller Art, die mit einer Abzugsöffnung versehen sind, durch Überdruckbelüftung von Rauch oder Gasen zu befreien. Aufgrund ihrer Konzeption sind sie auf eine Distanz von 2 bis 6 Metern zur Belüftungs-Raumöffnung einsetzbar.

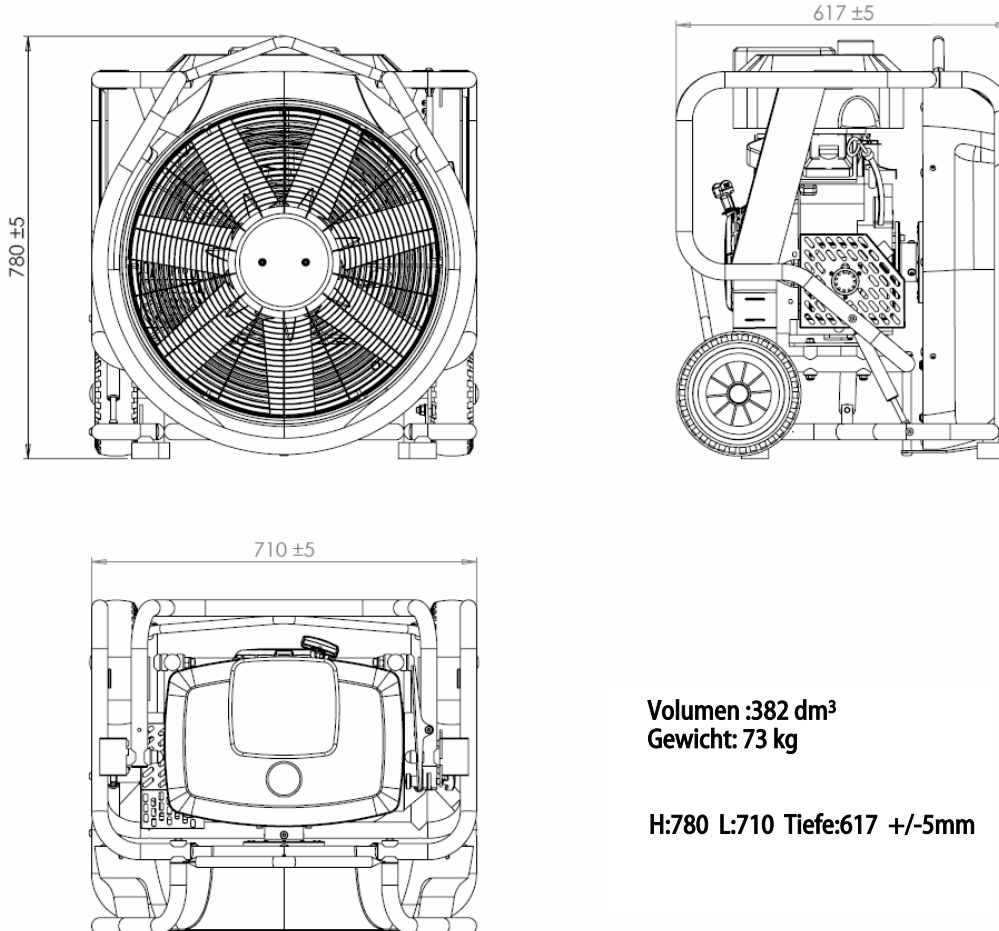
**Leader GmbH** empfiehlt eine Abzugsöffnung, deren Größe mindestens der Größe der Belüftungs-Raumöffnung entspricht, ideal wäre die doppelte Größe.

## 2. ALLGEMEINE MERKMALE

**Bestellnummer:** 160.10.045

**Hersteller:** GROUPE LEADER S.A, Octeville sur mer - FRANKREICH

**Bauart :**



**Volumen :382 dm<sup>3</sup>**  
**Gewicht: 73 kg**

**H:780 L:710 Tiefe:617 +/-5mm**

- Rahmen aus rundem Stahlrohr Ø 30mm– Epoxy Beschichtung.
- Motor BRIGGS & STRATTON Typ VANGUARD– 4 Takt– 16 PS Zwei Zylinder bei 3300 U/min.
- Ventilatorschutzgehäuse aus Aluminium 3mm.
- Turbine aus Kunstharz — Ø 570mm—Nabe aus Aluminium.
- Laufzeit mit einer Tankfüllung ≈ 110 Minuten bei voller Drehzahl,
- Geräuschpegel ca. 98.3 dB(A) in 3m Entfernung.
- Einziehbarer Transportgriff, 2 Räder Ø 230mm.
- Einstellung des Neigungswinkels (von 10 bis 20°).
- Leistung: 96 000 m<sup>3</sup>/h.



**Garantie: 2 Jahre Ersatzteile und Handarbeit,**  
**Motor: siehe Bedienungsanleitung vom Hersteller.**

**CE-Normgerechtes Material, in Frankreich entworfen und hergestellt.**  
**Nur für gewerbliche Zwecke geeignet (Feuerwehr).**

### 3. EINSATZBEDINGUNGEN

**Vor der ersten Inbetriebnahme sind folgende Prüfungen durchzuführen:**

- Vergewissern Sie sich, dass der **MT** inkl. Zubehör während des Transports nicht beschädigt wurde.
- Prüfen Sie den Inhalt der Verpackung, Handbuch für den Motor soll dabei sein.



#### **ACHTUNG:**

Versuchen Sie unter keinen Umständen, den **MT296** einzuschalten, wenn Sie einen transportbedingten Schaden am Gerät feststellen.  
Nehmen Sie in diesem Fall sofort mit uns Kontakt auf.

Bei abgeschaltetem Motor Seilzugstarter betätigen. Entsteht dabei ein anormales Geräusch oder hat sich die Turbine verklemmt, bitte sofort ausschalten und mit uns Kontakt aufnehmen.

Das Handbuch für den Motor sorgfältig durchlesen, bevor Sie Öl oder Benzin nachfüllen.

Nur in der Bedienungsanleitung des Motors empfohlene Kraft- und Schmierstoffe verwenden:  
Frisches Bleifreies Benzin, Mindestoktanzahl 85.

Zum Ölnachfüllen nur die im Handbuch empfohlenen Ölqualität verwenden.

***MT 296 : Motor BRIGGS Typ VANGUARD : 1.7 litres (SAE30)***

Ölnachfüllung gemäß Angaben im Handbuch des BRIGGS & STRATTON Motors.

Vergewissern Sie sich, dass alle verantwortlichen Personen und Benutzer dieses Gerätes über die gerätespezifischen Benutzungs- und Sicherheitsvorschriften informiert sind.



**HINWEIS:** Ein Verbrennungsmotor erzeugt aufgrund seiner Bauart immer Schwingungen. Schwingungen des Ventilators, insbesondere im mittleren Drehzahlbereich, sind normal. Regeln Sie den **MT296** auf voller Drehzahl. Dadurch reduzieren Sie die Schwingungen und verbessern die Standfähigkeit des Gerätes auf dem Boden, insbesondere wenn dieser uneben ist.

Bestimmte parasitäre Schwingungen während der Einfahrzeit des Motors sind möglich. Sie verschwinden jedoch nach wenigen Stunden.

### 4. INBETRIEBNAHME

Die Installierung des **MT296** hängt von der Beschaffenheit des jeweiligen Geländes ab.

1. Prüfen Sie ob genügend Kraftstoff im Behälter ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass kein Benzin ausgelaufen ist.
3. Stellen Sie Ihren Lüfter auf eine ebene und rutschfeste Oberfläche und prüfen Sie, dass sich kein Fremdkörper zwischen Ventilator und Lufteinlass befindet.
4. Schalten Sie den Lüfter erst dann ein, wenn Sie sicher sind dass er stabil gelagert ist. Stellen Sie ihn dann auf die gewünschte Leistung ein. (Für weitere Informationen siehe das Handbuch des Motors).
5. Prüfen Sie während der Arbeiten, dass der Luftstrom ungehindert ins Gebäudeinnere eindringen kann und dass das Sauggitter nicht verstopft ist.

6 / 12

**BA MT296 V290411**

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum.  
Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

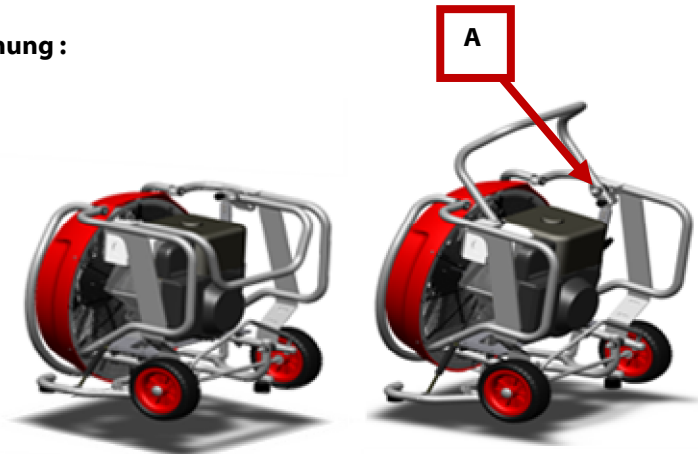


## 5. EINSTELLUNG DES STANDARDNEIGUNGSWINKELS

**Aufstellen in einer Entfernung von 2 bis 6m von der Öffnung :**

Beim Hochziehen des Transportgriffes neigt sich der Lüfter automatisch auf 10° (optimaler Winkel in 90% der Fälle).

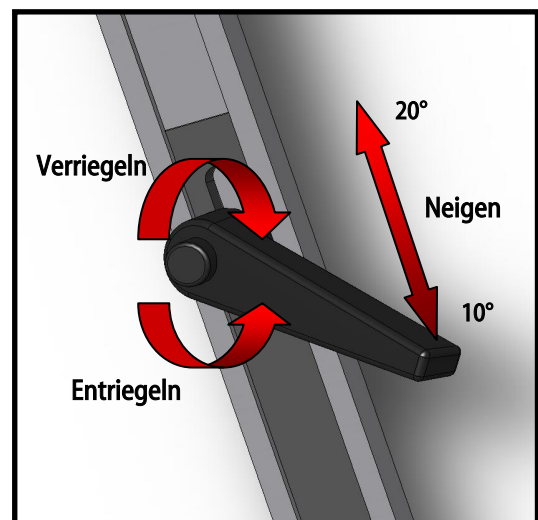
Um den Transportgriff einzuklappen, muss die Griffachse entriegelt werden. (Kennzeichnung A)



## 6. EINSTELLUNG DES NEIGUNGSWINKELS bei Stufen, Vortreppen, Fenster:

**Aufstellen in einer Entfernung von 4 bis 6 m von der Belüftungsöffnung:**

1. Für eine Einstellung zwischen 10° und 20° muss der aufstellbare Neigungsgriff mit einer Vierteldrehung entriegelt werden.
2. Der Lüfter muss manuell geneigt werden, so dass der Luftstrahl auf die Öffnung zentriert ist.
3. Der Lüfter muss während der Entriegelung des Neigungsgriffs festgehalten werden, so dass die Neigung sich nicht ändert.



## 7. ZUBEHÖR FÜR EINE EFFIZIENTE BELÜFTUNG:

Die Lüfter können mit verschiedenen Optionen ausgestattet werden:

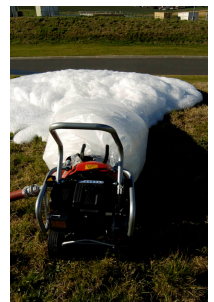
### **Wassernebelvorsatz:**

Diese Option ermöglicht eine schnellere und wirksame Abkühlung  
Durchflussmenge 16 l/min bei 7 bar, Eingang D-Storz



### **Leichtschaumadapter**

Erzeugt Leichtschaum mit dem Lüfter: gefährdete Objekte (Gefahrstofflager, Keller...) können sekundenschnell mit Leichtschaum geflutet werden.  
Arbeitet mit einem klassischen Zumischer mit einer Durchflussmenge von 200 l/min.  
Eingang C-Storz  
Verschäumung 400 bis 800 je nach verwendetem Schaummittel.  
Wir mit einer 35m-Lutte aus Polyethylen geliefert.



### **Druck-und Absauglutte**

Ermöglicht die Kanalisation der Fördermenge des Hochleistungslüfters und erleichtert somit in manchen Fällen den Einsatz.  
Drucklutte aus PVC mit Transporttasche, spiralförmige Halterung und Anschlußsystem.  
Länge: 5m.



### **Abgasschlauch**

Nach DIN 14572, ermöglicht die Ableitung der Auspuffgase aus der Ansaugzone des Lüfters oder aus dem Raum, in dem sich der Lüfter befindet. Die Einleitung von Gasen wie beispielweise CO wird auf diese Weise verhindert.  
Länge : 2,5 m  
Durchmesser: 50 mm.





### **Türkeil**

Kann an verschiedenen Stellen einer Tür angebracht werden, um diese offen zu halten.



### **Teleskopeinreißhaken**

Nichtleitend (20 000 Volt) ausziehbar, aus Glasfaser, in allen Ausziehpositionen verriegelbar.

Durchmesser 3,8cm

Länge: Eingezogen 2,20m, Ausgezogen 3,85m.

Gewicht: 3 kg.



### **Betriebsstundenzähler/Drehzahlmesser**

Zeigt die Drehzahl des Motors bzw. die Anzahl der Betriebsstunden des Lüfters an.

(Nur für Lüfter mit Verbrennungsmotoren)

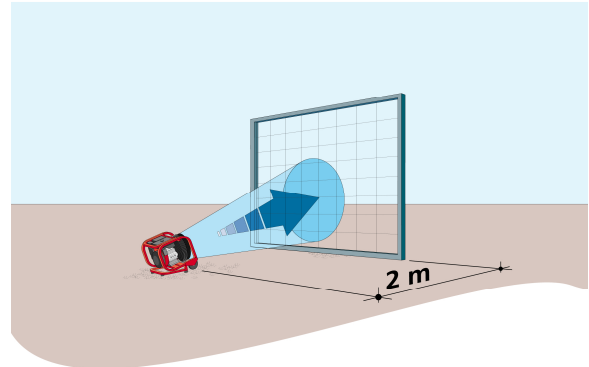


## 8. NACH WELCHER MESSMETHODE GIBT MAN DIE LUFTLEISTUNG EINES LÜFTERS AN?

### I- Freie Luftleistung:

**Vorteil:** Dies ist die Gesamt-Luftleistung (Ausgangsleistung + Luftmenge, die über die 2-m-Distanz zum Lüfter mitgezogen wird). Dieser Wert gibt Aufschluss über die Leistungsfähigkeit des Geräts.

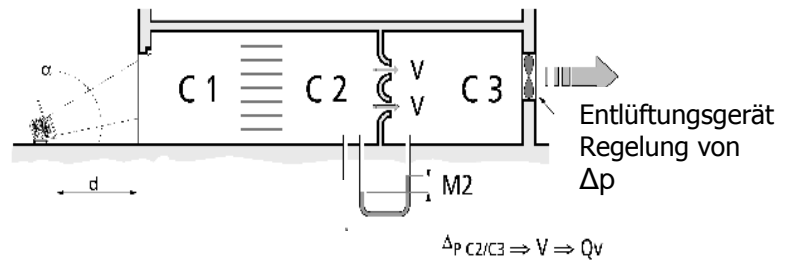
**Nachteil:** Der Wert entspricht nicht der bei einem Einsatz zur Verfügung stehenden Luftleistung. Weder der leistungsmindernde Effekt der Türöffnung noch etwaige Hindernisse werden berücksichtigt, die sich spürbar auf die Luftleistung auswirken können.



### II- Luftleistung in einem Raum mit einstellbarem Druck (AMCA-Methode):

**Vorteil:** Berücksichtigt die Leistungsminderung durch die Türöffnung und jetzt auch den Überdruck in einem Raum und liefert nun eine Luftleistungs-Druck-Kurve.

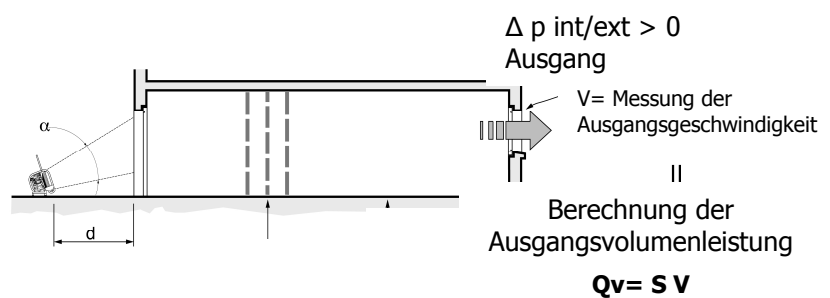
**Nachteil:** Die Hersteller geben die Luftleistung bei neutralem Luftdruck an, obwohl dieser Wert nicht der bei einem Einsatz zur Verfügung stehenden Luftleistung entspricht. Er berücksichtigt nicht den durch den Luftstrom erzeugten Überdruck im Inneren des Raums.



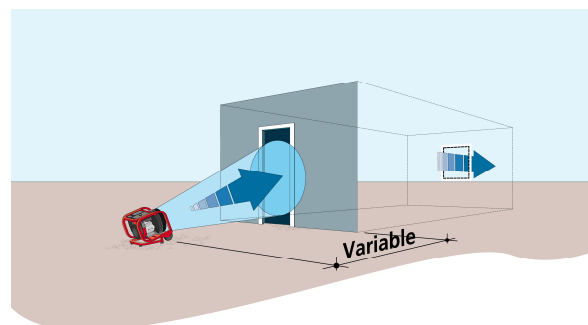
### III- Luftleistung in einem Raum mit Überdruck (ULH-Methode):

**Vorteil:** Berücksichtigt die Leistungsminderung durch die Türöffnung und den Überdruck in einem Raum, der sich dem Luftstrom entgegstellt.

**Dieser Test kommt den realen Einsatzbedingungen am nächsten.**



**Deshalb verwendet Groupe Leader diese Methode für seine Tests.**



BA MT296 V290411

Die gelieferte Ware bleibt bis zu vollständigen Erfüllung unserer Kaufpreiszahlungsansprüche aus der Geschäftsbeziehung unser Eigentum. Konstruktionsänderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben ausdrücklich vorbehalten.

## Informationen bezüglich des Vergleichs der angegebenen Ergebnisse

### **Die aktuelle Version der Methode AMCA 240**

Diese Methode berücksichtigt die Leistungsminderung durch die Türöffnung und heute auch den potenziellen Überdruck im Inneren des Raumes und liefert nun eine Luftleistungs-Überdruck-Kurve. Allerdings bezieht sich die bislang von den Lüfterherstellern angegebene Luftleistung auf einen neutralen Luftdruck im Inneren des Raumes, was nicht der wirklich bei einem Einsatz nutzbaren Luftleistung entspricht. Die Luftleistung bei neutralem Luftdruck berücksichtigt nicht den in einem belüfteten Raum vorherrschenden Überdruck, der sich dem Luftstrom des Lüfters entgegenstellt.

### **Die Methode ULH**

Diese Methode berücksichtigt die Leistungsminderung durch eine Türöffnung und auch den Überdruck im Inneren des Raumes, der sich dem Luftstrom entgegenstellt: Die ermittelten Messergebnisse bezüglich der Luftleistung berücksichtigen diesen Überdruck.

Es ist darauf hinzuweisen, dass ein Überdruck von 3 Pascal (= 0,012 in.wg) in einem Raum zu einer Minderung der Luftleistung um 5 bis 10 % führt. Die Rubrik „Ergebnis unter Testbedingungen“ der AMCA-Berichte belegt, dass die Luftleistung im Verhältnis zum steigenden Luftdruck in dem zu belüftenden Raum abnimmt.

Testen wir nun zwei Lüfter, den Lüfter A und den Lüfter B, nach den beiden verschiedenen Methoden. Der Lüfter A leistet 30.000 m<sup>3</sup>/h nach der AMCA-Methode (bei neutralem Luftdruck) und der Lüfter B leistet 30.000 m<sup>3</sup>/h nach der ULH-Methode (Überdruck im Raum). Welcher von den beiden ist leistungsfähiger? Es ist der Lüfter B, weil er eine höhere Luftleistung als 30.000 m<sup>3</sup>/h mobilisieren könnte, wenn es keinen Überdruck im Raum gäbe, gegen den er ankämpfen muss.

Zur Erinnerung die ermittelten Ergebnisse:

#### **MT236**

- MT236, getestet vom AMCA-Labor: Luftleistung auf 2 m = 26.968 m<sup>3</sup>/h, Drehzahl 3.720 U/min.
- MT236, getestet nach der ULH-Methode im Testraum: Luftleistung auf 2 m = 26.280 m<sup>3</sup>/h, Drehzahl 3.800 U/min.

#### **MT236 Easy Pow'Air Technology (EPT)**

- MT236 EPT, getestet vom AMCA-Labor: Luftleistung auf 2 m = 28.300 m<sup>3</sup>/h, Drehzahl 3.900 U/min.
- MT236 EPT, getestet nach der ULH-Methode im Testraum: Luftleistung auf 3 m = 38.840 m<sup>3</sup>/h, Drehzahl 3.900 U/min.

Der Lüfter MT 236 EPT (Easy Pow'Air Technology) ist also leistungsfähiger als die vorherige Generation des MT236, weil die absolute Luftleistung höher ist und weil diese Luftleistung nach der ULH-Methode mit einem leistungsmindernden Überdruck ermittelt wurde. Diese Testbedingungen entsprechen eher den realen Einsatzbedingungen.

# LEADER GmbH

Provinzialstrasse 14  
D-66130 SAARBRÜCKEN

Tel. +49 6893 8007-0  
Fax : +49 6893 8007-10

[info@leader-gmbh.de](mailto:info@leader-gmbh.de)  
[www.leader-gmbh.de](http://www.leader-gmbh.de)

Besuchen Sie unseren Online-Shop auf [www.fire-expert.de](http://www.fire-expert.de)

